

Intergalaktischer Auftakt

(rt) – Die fünfte Jahreszeit ist eingeläutet und hält wieder einmal ganz besondere Höhepunkte bereit. Eine intergalaktische Fasentzeit verspricht die 85. Kampagne der GroKaGe Malsch zu werden.

Die GroKaGe Malsch startete am vergangenen Sonntag in der Freihofhalle in Sulzbach mit ihrer Auftaktveranstaltung, dem närrischen Frühschoppen. In der mit Gästen aus Nah und Fern gut gefüllten Halle führte Präsident Klaus Kassel durch das Programm. Er stellte auch den neuen Motto-Jahresorden vor. Der Präsident proklamierte, kraft seines Amtes, Prinz Bernd I. und ihre Lieblichkeit Prinzessin Ayascha I. zum neuen Mälscher Prinzenpaar. Mit Prinzenorden, Zepter und Blumen versehen, wurden die Tollitäten nun dem närrischen Volk, von Hofmarschall Günter Kosina, ausführlich mit Ihren Ehrentiteln vorgestellt: Bernd I., rheinische Frohnatur, graziler Hahn unter den Hennen der Mälscher Oldstars und ihre Lieblichkeit Ayascha I., aus tausend und einer Nacht, geboren im Zeichen der Grabben, aus dem Geschlechte derer von Radtke und Herrscherin über schwingende Hüften. Damit stehen Malsch und seine Ortsteile bis zum Aschermittwoch unter närrischer Regentschaft.

Die Storchen- und Jugendgarde sowie die Mälscher Oldstars bereicherten das Programm mit ihren Tänzen. Ein besonderes Vergnügen war das Tanzmariechen, die neunjährige Lara Feistauer, die mit einer anmutigen Leichtigkeit über das Parkett wirbelte. Die musikalische Umrahmung gab es durch den ersten Mälscher Fanfarenzug unter Leitung von Helmut Neumaier und dem Musikverein Malsch unter der Leitung von Karlu Westermann. Wie in jedem Jahr wurden langjährige Mitglieder und Aktive geehrt. So erhielten die bronzene Vereinssehrennadel für 22 Jahre Mitgliedschaft: Janina Belzer, Rüdiger Dehm, Anna Grässer, Mina Haller, Richard Heck, Hans-Peter Huber, Diana Kastner,



Auch die Oldstars präsentierten sich in der Freihofhalle.

Fotos: privat

Jürgen Kohm, Berta Möst, Rita Neu, Marc Neu, Eugen Rastetter, Bernhard Schaaf, Thomas Schneible, Florian Senger und Klaus Sickler. Die silberne Vereinssehrennadel für 33 Jahre Mitgliedschaft erhielten Peter Eisele, Sabine Liegewie, Sabine Nies und Walter Rexer. Die goldene

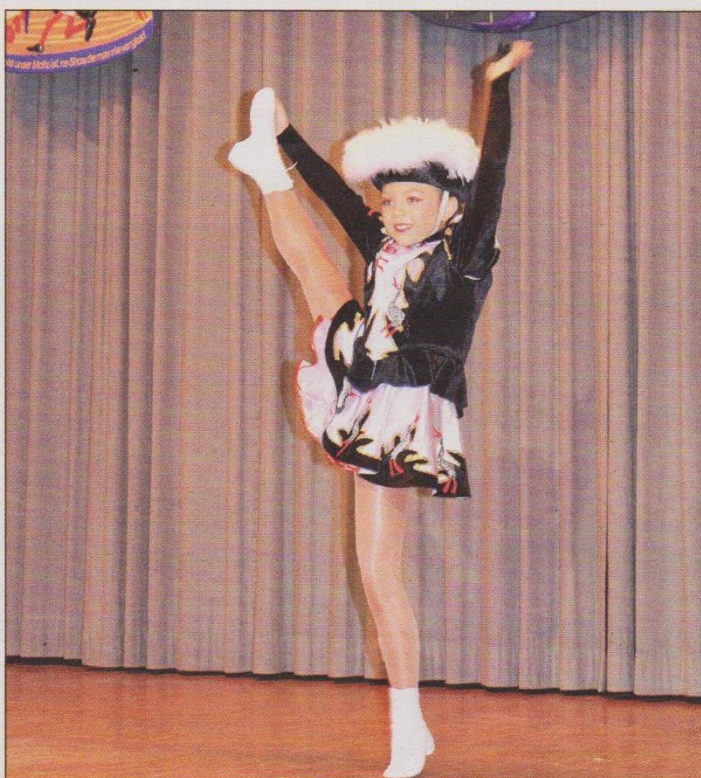
Vereinssehrennadel für 44 Jahre Mitgliedschaft wurde Wolfgang Heck überreicht. Für zehn Jahre aktive Vereinsarbeit erhielten Peter Kohm, Antonio Pulighe und Tobias Taubert die Auszeichnung des „Edelnarren“.

Eine besondere Ehrung erhielt der Vereinsaktive Peter Bürck

aus den Händen des Verbands-Regionalvorsitzenden Thomas Schwab – den goldenen Verdienstorden vom Bund Deutscher Karnevalisten (BDK).

Am Sonntag, 9. Februar, geht es weiter mit der großen Nummer der Kampagne, mit dem Fastnachtsumzug quer durch Malsch. Fleißig sind die Wagenbauer schon am Werk. Wie bereits vor fünf Jahren, feiert man den besonderen Geburtstag gebührend. „Mir machet Bäres“ – so auch diesmal das Motto des Umzuges. „Wenn das Wetter mitspielt, wird es ein einzigartiges Spektakel, das größte das Malsch in diesem Zusammenhang je gesehen hat“, so der Präsident der GroKaGe Malsch, Klaus Kassel, und betonte, wie wichtig die Unterstützung der Bevölkerung ist, insbesondere der Bewohner entlang der Zugstrecke. Doch wirklich größere Bedenken hat er nicht, denn schon 2009 klappte alles wunderbar, dank der Unterstützung der ganzen Gemeinde. Es folgen im Februar die Prunksitzungen im Bürgerhaus unter dem Motto „Weltraum“. Das langjährig erprobte närrische Publikum in Malsch ist gewiss mit viel Fantasie dabei.

Karten für die Sitzungen gibt es in der Apotheke Schönberger in der Hauptstraße.



Ein Highlight der Auftaktveranstaltung der GroKaGe Malsch war das Tanzmariechen, die neunjährige Lara Feistauer.